



Sonderveröffentlichung

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

21. Jahrgang	Ausgegeben am 22. Juni 2016	Nummer 10
---------------------	-----------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
16/79	17.06.2016	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 30.06.2016, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	2
16/80	17.06.2016	Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/1 1. Änderung - Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße	5
16/81	17.06.2016	Öffentliche Auslegung des Fluchtlinienplans K 17/I 1. Änderung – Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße –	7
16/82		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Betreuung und Durchführung (Wettbewerbsmanagement) des Wettbewerbes zur Umgestaltung des zentralen Busbahnhofes auf dem Friedrich-Ebert-Platz in der Remscheider Innenstadt (Stadtumbaugebiet) (Nr. 18-16-0118-12)	8
16/83	22.06.2016	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW	10

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Amtliche Bekanntmachungen

16/79

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 30. Juni 2016 um 16.15 Uhr,
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2016
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 4.1 Einwohnerfrage zum DOC
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 5.1 Sachstandsbericht Einbürgerungen in Remscheid - Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.1.1 Sachstandsbericht Einbürgerungen in Remscheid
- 5.2 Zahl der Gutachten
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016
- 5.3 Übersicht über die Förderanträge der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016
- 5.4 Beauftragung von externen Beratern in der 15. WP
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2016
- 5.5 Wie sicher sind Remscheids Amtsstuben?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2016
- 5.5.1 Wie sicher sind Remscheids Amtsstuben? - Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.6 Wird Remscheid Transformationsstadt?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2016
- 5.7 Einsatz von Beamten bzw. Beschäftigten des Ordnungsamtes während der Sitzung des Rates der Stadt am 28. April 2016
Anfrage der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 08.06.2016
- 5.8 „Antänzer“ bei der „Housepark“-Party am 4. Juni 2016
Anfrage der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 09.06.2016
- 5.8.1 Anfrage Gruppe PRO Deutschland - Antänzer bei der "Housepark"-Party am 4. Juni 2016
- 5.9 Verlagerung der Katholischen Grundschule im Sommer 2017
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
- 5.10 BPlan 657 Ansiedlung eines DOC in Remscheid Lennep
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2015
4. Quartal 2015
Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016
1. Quartal 2016

- 6.2 Ergebnis der Wahl zum 7. Jugendrat 2016
- 6.3 Strukturelle Veränderungen im Remscheider Bildungsnetzwerk
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7.1 Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 9 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 9.1 Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen
- Antrag der Ratsgruppe PRO Deutschland
- 9.2 Eine Verkehrswende für Remscheid - ÖPNV und SPNV
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2016
- 9.2.1 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2016 mit den Titeln „Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität“ und „Eine Verkehrswende für Remscheid – Individualverkehr“
- 9.3 Eine Verkehrswende für Remscheid - Fuß- und Radverkehr
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2016
- 9.3.1 Verkehrswende für Remscheid (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
- 9.4 Satzungsbeschluss zum BPlan 657 erst wenn BPlan 659 rechtssicher
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 9.5 Gewalt ächten - Demokratische Kultur lokal umsetzen!
Antrag der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 01.06.2016
- 9.5.1 Antrag der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 01.06.2016
„Gewalt ächten – Demokratische Kultur lokal umsetzen!“ DS 15/2509
Information der Verwaltung
- 9.6 Teilweise private Kostenübernahme bei Reisen von Kommunalpolitikern in Partnerstädte
Antrag der Ratsgruppe PRO Deutschland vom 08.06.2016
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 11 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 11.1 Benennung Ausschussmitglied
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2016
- 12 Benennung von Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Remscheid/Korrektur
- 13 Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid zum Mitglied, zum/zur Vertreter/in des Mitgliedes sowie zum/zur Ersatzvertreter/in in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
- 14 Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Gesellschafterversammlung
- 15 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- Hauptversammlung
- 16 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

- 17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 18 Beschluss des Lärmaktionsplans der 2. Stufe für das Stadtgebiet Remscheid
- 19 Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
- 20 Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
- 21 Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII
Ausbau der Kindertagespflege ab 2017 auf 300 Plätze
- 22 Städtische Kindertageseinrichtungen;
Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW;
Ersatzbau städtische Kindertageseinrichtung Paulstraße
- 23 Projektantrag Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
- 24 Stellenplan 2017 - FD 3.31: Einrichtung einer auf drei Jahre befristeten Stelle für die Sachbearbeitung im Arbeitsgebiet Klimaschutz
- 25 Erhalt bzw. Weiterführung der Stelle "Personalratsmitglied" - SAP 30000026
- 26 Bauvorhaben 00754-16-110 – Errichtung von zwei Niederlassungen für den Vertrieb von Werkzeugen und technischen Gasen, Neuenkamper Straße 46; Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 69 - für das Gebiet Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lenneper Straße
- 27 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Beschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 67 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
- 28 Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet "Innenstadt"- zwischen Hauptbahnhof und Rathaus, nördlich Blumenstr./Brüderstr., südlich Wansbeckstr./Elberfelder Str. -; Richtlinien der Stadt Remscheid über die Gewährung von Zuwendungen zur Gestaltung und Begrünung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern auf privaten Grundstücken - Haus- und Hofflächenprogramm -
- 29 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 des Teo Otto Theaters für eine Nachforderung der Deutschen Rentenversicherung
- 30 Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2016/17 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2016
- 31 Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal - Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016
- 32 Kooperation der Feuerwehren Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Errichtung einer gemeinsamen Notfallsanitäterschule
- 33 Wiederbesetzung der Stelle mit der SAP-ID 30000897, HPM Bereichsleitung Fremdsprachen, Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
- 34 Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Rettungswache und Erweiterung des Rathauses Remscheid

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung
gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

*) Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 24.06.2016 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 17. Juni 2016
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

16/80

Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/1

1. Änderung - Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I

1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i. V. m. 13 BauGB

Für den Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Fluchtlinienplans sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Ein am Standort Kratzberger Straße ansässiger gewerblicher Betrieb muss um seine Betriebsabläufe zu optimieren seine Eingangs- und Anlieferzone verändern bzw. umbauen. Da für die Umgestaltung Flächenanteile aus dem Planbereich des Fluchtlinienplan K 17/I erforderlich sind, muss zuvor dieser Plan geändert werden. Der Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung soll die planungsrechtliche Grundlange für den Ausbau der Eingangs- und Anlieferzone sein.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.



Der Aufstellungsbeschluss sowie die erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 17. Juni 2016
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung - Bereich Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße - wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NRW:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bei der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung und des Flächennutzungsplans ist auf die Rechtsfolgen nach Satz 1 hinzuweisen.

Remscheid, den 17. Juni 2016
 gez. Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

16/81

Öffentliche Auslegung des Fluchtlinienplans K 17/I

1. Änderung – Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße –

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch beschlossen, den Entwurf des Fluchtlinienplans K 17/I 1. Änderung - Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße - und seine Begründung öffentlich auszulegen.

Die Gebietsabgrenzung des Fluchtlinienplans K 17/I 1. Änderung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Die Offenlage findet in der Zeit von Freitag, den 01.07.2016 bis einschließlich Mittwoch, den 03.08.2016 im Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster, Ludwigstraße 14, Erdgeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon 02191 16-2424.

Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (bauleitplanung@remscheid.de) beim Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

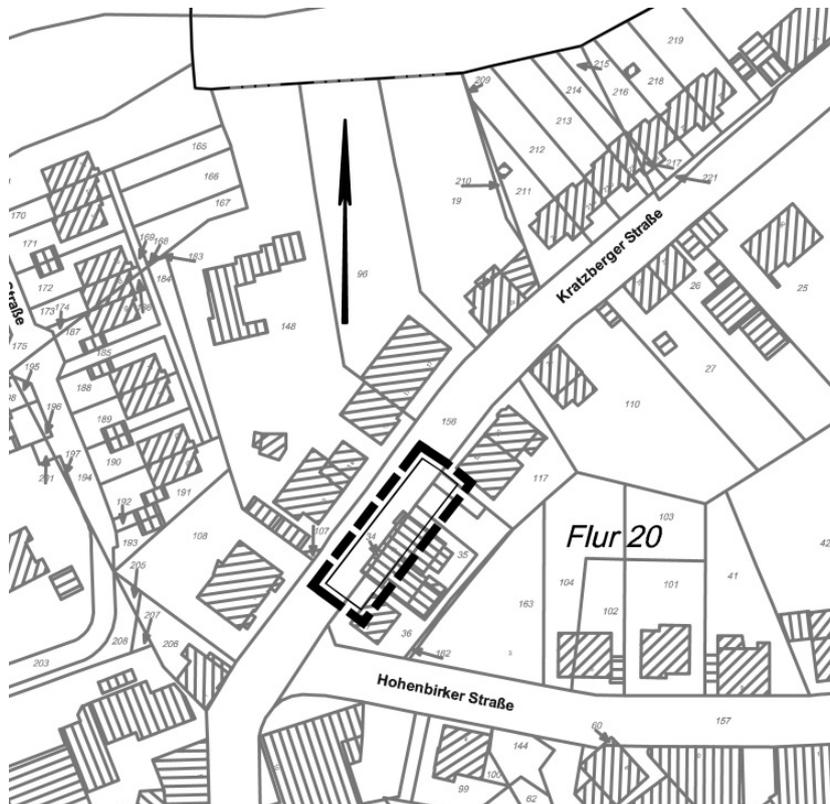
Der Offenlagebeschluss zu dem Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 17. Juni 2016

gez. Mast-Weisz

Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung
Zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung
Bereich: Kratzberger Straße/Hohenbirker Straße*



16/82

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Betreuung und Durchführung (Wettbewerbsmanagement) des Wettbewerbes zur Umgestaltung des zentralen Busbahnhofes auf dem Friedrich-Ebert-Platz in der Remscheider Innenstadt (Stadtumbaugebiet) (Nr. 18-16-0118-12)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-1 2584
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) **Art des Vertrages:** Dienstleistung
3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid
b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 71400000-5
Art und Umfang der Leistungen: Betreuung und Durchführung (Wettbewerbsmanagement) des Wettbewerbes zur Umgestaltung des zentralen Busbahnhofes auf dem Friedrich-Ebert-Platz in der Remscheider Innenstadt (Stadtumbaugebiet)
c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**
Ausführung: Dauer: 6 Monate ab Auftragsvergabe
5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Sie können zu den dort genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDY
b) **Zahlung:** Die Unterlagen können kostenfrei abgerufen werden.
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** 21.07.2016 (09:30 Uhr)
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers
b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen

festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen.
Mindestanzahl: bis zu 5 Referenzen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für

Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.08.2016

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot; fachliche Kompetenz und Erfahrung nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Frist für Bieterfragen: 18.07.2015 23:59 Uhr
- Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten
Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 160 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 22.06.2016

16/83

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.

Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Lech Zygmunt Godlejewski, Kieniewiczza 26/2 in PL-64-915 JASTROWIE	02.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102580435
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Burak Özcelic, Bozkurt Mah Seymen Sot No 37 in TR-34295 ISTANBUL/TÜRKEI	03.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102584791:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Kemal Kurt Rue Erckmann Chatrian 6 in F-57380 FAULQUEMONT	03.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102580440

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Florian Valentin Besleaga, Alea Schaeffler 3 in RO-507055 IOC.CRISTIAN, JUD. BRASOV/RUMÄNIEN	03.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102563802
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Jakub Robert Rodziewicz, Komandorska 3m, 3 in PL-84-150 HEL	07.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102583316
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Bernaro Lehanse, Rue des Ecoles 3 a in B-4590 WARZEE	08.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102583489
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ibrahim Vidak, Cirila / Metodija 027 in SRB- NOVI SAD	09.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102593914
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Frank Martens, De Gouden Leeuw 128 in NL- 5801 BX VENRAY/ NIEDERLANDE	10.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102584141
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Radoslaw Saczala, Baczki 16 in PL-08-480 MACIEJOWICE	10.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102588707
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Jose Luis Ulizarna Garcia, C.Aben Al Abbar 9, Po 714 in E-46021 VALENCIA/ SPANIEN	13.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102584711
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216	Herrn Ladislav Fircak, Buzulucka 680/17 in SK-040 22 KOSICE	14.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102578904
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Tommy Urbing, Rue de la Forêt 15 in L-6250 SCHEIDGEN	15.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102592236
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kamil Chwarscianek, Ul. Wierzbowa 12 in PL-64-980 TRZCIANKA/ POLEN	15.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102583518
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Karol Mieczkowski, Armii Krajowej 68 in PL-18-500 KOLNO	16.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102585113
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mesut Coskun, Daillylaan 13, ET01 in B-1030 SCHAARBEEK/ BELGIEN	16.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102581451
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ahmet Arazay, Rue Morvan 01 in F-75011 PARIS/FRANKREICH	16.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102583697
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ahmet Arazay, Rue Morvan 01 in F-75011 PARIS/FRANKREICH	16.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102583694
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Adriana Patalas, Grafitowa 2 in PL-10-698 OLSZTYN/POLEN	16.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102577298
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kiro Borisov, Ul. Chayka 22 in BG- OBL.VIDIN,GR.VIDIN	17.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102580240

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Edouard Marie Laurent D'Anterroches, Cité Am Wenkel 18 in L-8086 BERTRANGE	17.06.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102595261

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 22. Juni 2016

Im Auftrag

gez. Cetinkaya, gez. Menzlin, gez. Richter, gez. Peter, gez. Zickler, gez. Schwirtzek

P r e s s e m i t t e i l u n g

**Das Büro der Pflegeberatung in Remscheid, Alleestraße 66,
ist in den Sommerferien während der Zeit
vom 14. bis 29. Juli 2016 nicht besetzt.**

**Bis zu dem o. g. Termin und danach ist die Pflegeberatung
zu den normalen Sprechzeiten
dienstags bis freitags von 9.00 - 12.00 Uhr zu erreichen.**

Terminvereinbarungen unter 02191 16-2744 oder 02191 16-2740.